

Franckesche Stiftungen zu Halle

Schreibkalender von Heinrich Julius Elers.

Elers, Heinrich Julius

Halle (Saale), 01.01.1724-31.12.1724

November 1724

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-173781](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-173781)

Verbeß. **NOVEMBER.** Wintermonat 1724.

44 Von des Königiſchen Sohn, Joh. 4.

Conntag 2921 Trinitat,  #60  

Đoàn M. ghi nhận tại đơn vị & phân
đặt vào sổ, và giao lại

Montag 30 Hartmann klar, Nacht Frost.
Lunkel, die Lj., keine so fast
gibt soviel bewahrt, polyb
sich kind v. allen orten.

Dienstag 31 Wolffg.  Siebte Woche

Siehe Sie, ich lege in Sie einen
Kopflinien w. wohl bewiesenes, das
nur an Sie glaubt, so ist es, so ist es.

Anfang des Wintermonats.

Mittwoch. Aller Heil. 4. 39. v. Fint.

Let's see how long ally. You're
an ally friend. Longest, L.
be the long main road.

Sei mir Versicherung gegeben.
H. D. Anton bezeugt mich.

Die Copenhagen sind Briefe in.
gleich, das die 3 Missionarien
sind ordinirt worden, u. d. g.
alle in der jungen.

Lebwohl mit dem
H. v. finden

was on.

Donnerst. 2. Aller Seel.  2.  3.  4. strich =

Freitag 3 Gottlieb Regen, windig,

Gonnab. 4 Charlotta ♀ feuchte Luft.

35
Lebe mit dem Hgn. Baron v.
Lebe gelobt.

Verbess. **NOVEMBER**, Wintermonat 1724.

45 Vom Schalks-Knecht, Matth. 18.
Sonntag 5 22 Trinitat. ☞ Kalt und feucht,

Oie find in d. Welt, w. ich bin
 d. meiste in d. Welt, ich bin zu
 dir. So fallest du in diesem Namen,
 das ich mich sage, gleich wie wir nicht
 sind.
 Montag 6 Leonhard

Ich habe dir angekündet, w.
vollendet das Werk, das
ich für dich.

Dienstag 7 Erdmann **R** (10:20.8.)
 Lobst Lob ewiges Leben, d. si
 tief dem einzig erfassendsten Gott
 w. d. d. d. g. gesandt seht, J.C.
 v. Lamm.

Mittwoch & Claudius ~~ist~~ gelinde und
 Ich bin das Licht d. Welt,
 was uns nachfolget, wird
 wandeln im finst. ; d. wird das
 Licht des Leb. fahr.

Der Herr Prof. Herr D. Anton
w. H. Jorgling. Sohn M. Crel-
ten v. H. Jorgling. Sohn M. Crel-
ten v. H. Jorgling. Sohn M. Crel-
ten v. H. Jorgling. Sohn M. Crel-
ten v. H. Jorgling. Sohn M. Crel-

Leute ist v. Fürstliche
Garten für 1050 fl. verkauft.

Lebe mit dem H. B. v. F. und
gottgl.

Verbess. **NOVEMB.** Wintermonat 1724.

46 Vom Zinsgrofchen, Matt. 22.
Sonntag 12 23 Trinitag ☞ Naß, kalt,

Ist habe Iudithen einen Hund gegeben, d. M.
die du mir gegeben hast. Die war ein Iudith, d.
die hast du mir gegeben, d. sie haben die
Welt befehlen.

Montag 13 Eugenius ☞ Strich, Regen.

Ist bin ich in d. Welt, die
bin in d. Welt, d. ich bin
zu dir.

Dienstag 14 Levinus ☞ Unsichtb. Sonne.

Sieh du, ich bin in d. Welt, die
bin in d. Welt, d. ich bin
zu dir.

Mittwoch 15 Leopoldus ☞ III. 17. n. **Sinst.**

Wenn ich erforscht werde, d.
du fuchst, d. ich bin in d.
zu dir.

Sieh du, ich bin in d. Welt, die
bin in d. Welt, d. ich bin
zu dir.

Sieh du, ich bin in d. Welt, die
bin in d. Welt, d. ich bin
zu dir.

Sieh du, ich bin in d. Welt, die
bin in d. Welt, d. ich bin
zu dir.

Sieh du, ich bin in d. Welt, die
bin in d. Welt, d. ich bin
zu dir.

Der Boffe ist fult er
perhagen, gewillt künst.

Verbess. **NOVEMB**, Wintermonat 1724.

Donnerst. 16 Ditomarus. **Ob:** Hagel.

Wass. fr. konti. wind er
mein Knacht, d. geruße
viel geruße may. In er
trägtifne Künde.

Freitag 17 Hugo **Ob:** Frost,

Abgabe ihres des wige Lohp.

Connab. 18 Gelasius **Ob:** Strich, Regen.

Und, wisse, ist bei bog nuf
alle Tage, bis zu d. Welt
funde.

Verbess. **NOVEMBER.** Wintermonat 1724.

47 Von Jairi Tochterlein Matt. 9.
Sonntag 19 24 Tripit. 23 Elisabeth Kalt,
Wo wir Iren nun, l. br., haben
Linsfründigk. z. fang aus in des Sachigk.
In der des Leut zage, so leidet uns
Linszage mit nachst. Lohz, in vol,
Ligen Glauben.

Montag 20 Amos 22 etwas windig.

Wolke uns vorsetzt seit aus d. Obing,
Lohz d. Linsfründigk, w. zage in
des d. f. l. W. f. l.

Dienstag 21 **Mar. Dpf.** 23 24 25 26 27 28 29 30 31

In wolken wir fah, die fah,
Linsfründigk. Leut, nach d. d.
Lohz. d. Linsfründigk.

Mittwoch 22 **Cecilia** 23 24 25 26 27 28 29 30 31

Linsfründigk. fah, die fah,
Lohz. d. Linsfründigk, w. zage in
des d. f. l. W. f. l.

Linsfründigk. fah, die fah.

Linsfründigk. fah, die fah.

Verbeß. **NOVEMBER.** Wintermonat 1724.

48 Vom Gräuel der Verwüstung, Mat. 24
Sonntag 26 25 Trinit. Conrad 123

Althum worden die Jongs-
 ten nu de Dams, in ijs
 vrees lief.

Montag 27 Maximil. ~~off~~ feucht, windig,
Es war so regnet, es waren ob
Bayerische war in der Wälder
Vornum leben wie in 5. groß,
1st. 11

Dienstag 28 Günther   Wetter

Mir ist gar kein alle Gewalt in
himel, w. weiß Erd; Darum
ist die, w. ———— bey
mir alle Tage, die von D. Welt fied.
Mittwoch 29 Saturnin. ~~mit~~ Wolken, ungest.

Mittwoch 29 Saturnin. Wolken, ungest.
 Regen, das ist 9^{te} Lame, das 2.
 Vol. 1. 4. 1/2.

Looz Geylingh. jut geyndigt.
 Meef D. Weyfuitheg, Loozigt
 weef Johann Mattheus in Geyt,
 weef Joonas Diederich W. Lf.
 Chelgand enfgortung der
 ex der Michaelis 1724 Gfah
 Jofanpoll. Looz, filf ifm.
 " mit Looz Lf. Weyfuitheg

(Der fürstl. Reg. v. Deffau, J. Prinz,
w. fies. Commandeur, kistete das
Mergel. abbrechts Königs, im
Lange formen.)

Verbess. **DECEMBER.** Christmonat 1724.

Donnerst. 30 **Andreas** 21 2. 39. n. Donner.

In dem vllz überwind wir mit
im Herz, d. uns geliebt hat.

Anfang des Christmonats.

Freitag 1 Longinus 22 2. 39. n. Frost,

Waise Loffnung wir haben als ein
süßem w. rosten auch ein. Ich,
der ein Loffnung ist bis in das in
wird es das Loffnung.
Sonab. 2 Candida 23 feucht Wetter.

Wen überwindet, so mit wair
Elend von angelegt wird, w. ich
wil seinen Namen bekennen
denn Gott w. f. 24 feucht.